

Engagierte Zierpflanzengärtner lassen es zu jeder Jahreszeit blühen

(GMH) Menschen mit diesem Beruf arbeiten mit lebendem Grün: Zierpflanzengärtner bauen Pflanzen an, die Freude ins Leben von Menschen bringen – im Beet vor der Haustür, in der Wohnung oder auf dem Balkon. Mit Hilfe von moderner Technik und umweltschonenden Produktionsbedingungen kultivieren sie in Gewächshäusern das ganze Jahr über Topf- und Gartenpflanzen sowie Schnittblumen.



Bildnachweis: GMH

Bildunterschrift: Die Ausbildung zum Zierpflanzengärtner dauert in der Regel drei Jahre. Wer bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen oder einen höheren Schulabschluss wie Fachhochschulreife und Abitur hat, kann die Zeit verkürzen.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2015/04/GMH_2015_17_01.jpg



Im Gewächshaus herrscht immer gutes Wetter

Einen schöneren Arbeitsplatz gibt es wohl nicht. Egal, ob es draußen regnet oder schneit – in den großen Glashallen herrscht immer gutes Wetter. Umgeben von grünen Blättern und bunten Blüten, ist das Arbeitsklima im wahrsten Sinne des Wortes optimal.

Das gilt nicht nur für die gesunde Luft im Gewächshaus sondern auch für die vorherrschende Teamarbeit und das gute Miteinander im Gartenbau. Je nach Betrieb und Pflanzenart kommen im Frühjahr und Sommer auch Tätigkeiten im Freiland dazu.

Und das Beste: Zierpflanzengärtner werden in ganz Deutschland ausgebildet, auch wenn die Dichte im traditionellen Anbaugebiet am Niederrhein, nahe der holländischen Grenze, am höchsten ist.

Sie sorgen für optimales Wachstum

Auszubildende erlernen eine Vielzahl von Tätigkeiten. Dabei sind Fingerfertigkeit, ein Gespür für lebende Produkte und je nach Einsatzgebiet auch technisches Verständnis und gute Umgangsformen für Verkaufsgespräche gefragt. Zierpflanzengärtner vermehren Pflanzen, topfen sie mit Hilfe von Maschinen um und sorgen unter Zuhilfenahme moderner Klimasteuerung dafür, dass sie optimal wachsen. Sie leisten die Vorarbeit dafür, dass die Pflanzen zum richtigen Zeitpunkt blühen und in den Handel kommen. Sie lernen, Saatgut und Jungpflanzen zu erkennen und auszuwählen sowie Erden und Dünger zur Aufzucht zielgerichtet einzusetzen. Sie sortieren, dekorieren und verpacken Pflanzen und bereiten sie für den Verkauf vor.

Der Beruf bietet viele Möglichkeiten

Den fertig ausgebildeten Zierpflanzengärtnern steht eine Vielzahl von Möglichkeiten offen. Sie sind sowohl in der Produktion als auch in der Forschung gefragt, beispielsweise bei der Züchtung neuer Sorten. Als Innenraumbegrüner sorgen sie mit Pflanzen für Wohlbefinden in Unternehmen und beraten im Verkauf einer Einzelhandelsgärtnerei die Kunden. Das Tätigkeitsfeld für Zierpflanzengärtner ist groß und wer motiviert und ehrgeizig ist, kann in Betrieben schnell die Karriereleiter hoch klettern oder sich selbst-



ständig machen. Eine Fortbildung zum Meister oder Techniker ebnet den Weg für eine leitende Funktion in Unternehmen und gartenbaulichen Institutionen. Wem das nicht reicht, kann ein Gartenbaustudium anschließen.

[Kastenelement]

Mehr Infos gibt es im Internet

Wer sich für eine Gärtner-Ausbildung in der Fachrichtung Zierpflanzenbau interessiert, bekommt auf der Internetseite www.beruf-gaertner.de mehr Informationen. Als Service kann dort zudem – gefiltert nach Bundesland und Postleitzahl – nach Ausbildungsbetrieben gesucht werden. Auf der Seite lässt sich auch ein Video der Bundesanstalt für Arbeit abrufen, in dem die Arbeit von angehenden Zierpflanzen- und Staudengärtnern erklärt wird.